



26.2.2019

Pressemeldung

Götz von Berlichingen in der Regie von Tilman Gersch

Unter der Regie des Intendanten Tilman Gersch hat die Urfassung von Johann Wolfgang von Goethes Drama *Götz von Berlichingen* am Freitag, 22.03.19 um 19:30 Uhr als Eigenproduktion auf der Kleinen Bühne des Theaters im Pfalzbau Premiere.

Goethes frühes Sturm und Drang-Stück offenbart erstaunliche Bezüge zur Gegenwart. Der rebellische Ritter Gottfried von Berlichingen ist nicht bereit, sich den gesellschaftlichen Strukturen seiner Zeit anzupassen. Mit eigensinnigen Mitteln kämpft er für die Rechte der Unterdrückten. Politisch geächtet und zur Untätigkeit verdammt, verbindet er sich mit radikalen Kräften und ist am Ende völlig isoliert dem Untergang geweiht. Ein rein männliches Ensemble untersucht das Phänomen Götz auf Möglichkeiten von Identifikation und Abgrenzung. Geschlechterklischees werden aufgespürt und lustvoll vorgeführt. Dabei treffen vier hervorragende professionelle Schauspieler auf drei junge Darsteller aus Ludwigshafen. Die fast 250 Jahre alte Urfassung des Stücks begegnet den sozialen Realitäten von heute.

Der Musiker und Bildende Künstler Alex Gunia begleitet die Vorstellungen live mit einem starken atmosphärischen Sound. Bei Tilman Gersch war er u.a. bereits als Musiker in die Theateradaption *Faustrecht* nach Gerd Ledig einbezogen. Die Kostümbildnerin Miriam Grimm ist eine langjährige Arbeitspartnerin. Zuletzt realisierte sie für Tilman Gersch die Kostüme bei Strawinskys *The Rake's Progress* am Pfalztheater Kaiserslautern und beim Ludwigshafener Bürgerprojekt *Schloss Prozess Verwandlung*. Auch die vier Schauspieler Jörg Malchow, Luis Quintana, Stefan Schießleder und Meinolf Steiner kennt Gersch von früheren Inszenierungen. Zudem sind Yusuf Beder, Anton Geburek und Mohammed Nick Nayeri von der Bürgerbühne an der Produktion beteiligt. Für die Dramaturgie und Textfassung zeichnet Barbara Wendland verantwortlich.

Eine weitere Vorstellung ist am Samstag, 23.3.2019 um 19.30 Uhr geplant.

Einheitspreis 23 €, ermäßigt 13 €

Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3013
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de
Internet: www.ludwigshafen.de
Verantwortlich: Sigrid Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein